

2. Änderung der Sondernutzungsgebührensatzung

Aufgrund der §§ 6 und 44 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl LSA S. 568), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Dritten Vorschaltgesetzes zur Kommunalreform vom 26.10.2001 (GVBl LSA 2001 S. 437) i.V.m. § 50 Abs. 2 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) vom 06.07.1993 (GVBl LSA S. 334), zuletzt geändert durch das Finanzausgleichsgesetz vom 31.01.1995 (GVBl LSA S. 41) und § 8 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) vom 08.08.1990 (BGBl I S. 1714) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.06.1997 (BGBl I S. 1452) i.V.m. der Satzung der Gemeinde Klostermansfeld über die Erlaubnis von Sondernutzungen an Gemeinestraßen und Ortsdurchfahrten vom 20.12.2000 zuletzt geändert am 27.09.2001 hat der Gemeinderat der Gemeinde Klostermansfeld in seiner Sitzung am 20.12.2001 folgende 2. Änderung beschlossen:

§ 1 Gebührenpflichtig

Der § 1 Abs. 3 zweiter Satz erhält folgenden Wortlaut:

"Die Gebühr wird ab 01.01.2002 auf volle Euro-Beträge abgerundet."

§ 4 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Klostermansfeld, den 25.01.2002


Uwe Tempelhof
Bürgermeister

